

Verhaltenskodex

für einen diskriminierungsfreien Umgang im Sport

- **Wir begegnen allen Menschen mit Respekt und Wertschätzung.** Beleidigungen, Abwertungen, Ausgrenzungen und Belästigungen sowie jede Form körperlicher, psychischer, sexualisierter oder digitaler Gewalt sind **unerwünscht!** Wir bemühen uns um respektvollen, fairen und möglichst diskriminierungsfreien Umgang.
- **Wir achten die Vielfalt aller Menschen.** Unabhängig von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Alter, Behinderung, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung behandeln wir einander respektvoll. Selbstgewählte Namen, Anredeformen und Pronomen werden anerkannt.
- **Wir ermöglichen gleichberechtigte Teilhabe.** Sportangebote, Trainingszeiten, und Sportstätten werden fair, transparent und diskriminierungsfrei zugänglich zu machen.
- **Wir übernehmen Verantwortung.** Wenn wir Ungerechtigkeiten oder Grenzverletzungen beobachten, sprechen wir respektvoll miteinander. Wer Unterstützung benötigt oder einen Vorfall melden möchte, kann sich an die auf Seite 2 genannten Anlaufstellen wenden.
- **Wir fördern Offenheit.** Kontinuierliche Sensibilisierung, Selbstreflexion und Offenheit für Neues helfen uns, Diskriminierung vorzubeugen und unser Miteinander stetig zu verbessern.
- **Wir gestalten den Sport gemeinsam.** Nur gemeinsam – durch Vereine, SportlerInnen, Ehrenamt, ZuschauerInnen und die Verwaltung – kann ein möglichst diskriminierungsfreies sportliches Umfeld geschaffen werden.



Hilfsangebote und Beratung

für einen diskriminierungsfreien Umgang im Sport

Bei akuter Gefahr oder Straftaten wählen Sie bitte den **Polizeinotruf 110!**

Bezirksamt Mitte

Beauftragte Person für Queer und Antidiskriminierung

Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Tel. (030) 9018 32218

Mail: queer@ba-mitte.berlin.de bzw. antidiskriminierung@ba-mitte.berlin.de

Schul- und Sportamt – Fachbereich Sport

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin;

Tel. (030) 9018 26013 / 26043 / 26033

Mail: sportamt@ba-mitte.berlin.de



Weitere Anlaufstellen

Safe Sport e.V.

Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport;

Petersburger Str. 94, Eingang B, 10247 Berlin

Tel. (030) 2201387 10

Mail: kontakt@ansprechstelle-safe-sport.de;



Opferhilfe Berlin e.V.

Beratungsstelle und Vermittlung an weiterführende, spezialisierte Stellen.

Oldenburger Str. 38, 10551 Berlin-Moabit

Tel. (030) 395 28 67

Mail: info@opferhilfe-berlin.de

BERLINER KRISENDIENST

Kostenlose Beratung für Menschen in akuten Krisensituationen – auf Wunsch anonym

Professionelle Hilfe, Gesprächsangebote oder Auskünfte – an allen

Tagen rund um die Uhr erreichbar.

Tel. (030) 39 06 310



Bezirksamt
Mitte

BERLIN

